



**28. August bis
11. Oktober 2026**
in ganz Bayern

Pressemitteilung

Weiding/Trostberg, 01.09.2026

Das sind die schönsten Bio-Erlebnisse in Bayern

Was macht einen Bio-Erlebnistag zu einem ganz besonderen Erlebnis? Fünf Veranstalterinnen und Veranstalter aus ganz Bayern haben darauf im vergangenen Jahr besonders überzeugende Antworten gefunden. Für ihre Veranstaltungen im Rahmen der Bayerischen Bio-Erlebnistage 2025 wurden sie jetzt als „Schönste Bio-Erlebnistage 2025“ ausgezeichnet. Die Urkunden und Preise überreichten Staatsministerin Michaela Kaniber und die Bayerische Bio-Königin Anna-Lena II. im Rahmen der Auftaktveranstaltung der Bio-Erlebnistage 2026 bei Chiemgaukorn in Trostberg.

Die fünf Preisträger kommen aus unterschiedlichen Regionen Bayerns und zeigen, wie vielfältig die Bio-Erlebnistage sein können: Ein Klostertag verbindet Landwirtschaft, Spiritualität und gemeinsames Ernten, ein Hoffest macht ein ehemaliges Klostergut zum lebendigen Treffpunkt, eine Münchner Großkantine wird zum Bio-Erlebnisraum, ein Hofjubiläum lockt mehr als 2.500 Menschen und ein Bio- und Streuobstmarkt bringt eine ganze Region zusammen.

Michaela Kaniber, die Bayerische Staatsministerin für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus, sagte: „Diese fünf Preisträger zeigen beispielhaft, wie man Bio aus der Theorie ins echte Leben holt. Sie sind die ‚Leuchttürme‘, die Bio im vergangenen Jahr zum echten Erlebnis gemacht haben. Hinter jedem Hoffest, jeder Führung und jeder Mitmachaktion stecken viel Arbeit, Kreativität und Herzblut. Dafür danke ich allen, die sich bei den Bio-Erlebnistagen engagieren. Sie öffnen ihre Türen, beantworten Fragen und zeigen den Menschen aus erster Hand, was ökologischer Landbau in Bayern bedeutet.“

Thomas Lang, 1. Vorsitzender der LVÖ Bayern: „Diese fünf wunderbar gelungenen Veranstaltungen zeigen auf ganz unterschiedliche Weise, was die Bio-Erlebnistage ausmacht: Sie bringen Menschen zusammen und schaffen echte Begegnungen mit Landwirtschaft und Bio-Lebensmitteln. Dafür braucht es Engagement, gute Ideen und vor allem Menschen, die ihre Begeisterung für das, was sie tun, weitergeben. Die Preisträger haben das auf besonders schöne Weise geschafft.“

Ausgezeichnet 1: Klosterbetriebe Plankstetten in Berching

Bei „Ernten – Entdecken – Genießen: BIO ERLEBEN im Kloster Plankstetten!“ in Berching trafen am 13. September 2025 Landwirtschaft, Handwerk, Genuss und Klosterleben aufeinander. Kinder und Erwachsene ernteten gemeinsam Kürbisse, bei Kurzvorträgen ging es unter anderem um Käsereifen, Brotbacken und Nachhaltigkeit. Am Nachmittag wurden Äpfel von den alten Streuobstbäumen an der Klostermauer gepflückt und direkt zu Saft verarbeitet. Rund 80 Gäste erlebten einen Tag, bei dem zwischen Andacht und Apfelpresse alles seinen Platz fand.

Ausgezeichnet 2: Demeterhof Mondel, Neustadt a.d. Aisch

Ein ganzes Hofjubiläum als Bio-Erlebnistag: Zum 35-jährigen Bestehen des Demeterhofs Mondel in Unterstrahlbach kamen am 21. September mehr als 2.500 Menschen. Sie konnten unter anderem Milchkuh



und Turnierpferd kennenlernen, eine Traktor-Kutschfahrt unternehmen und die Stroh Hüpfburg besuchen. Dazu kamen Bio-Spezialitäten vom eigenen Hof, ein Kunstmarkt, Musik und Märchen. Trotz des großen Andrangs blieb die Atmosphäre entspannt – ein Hoffest, das eindrucksvoll zeigte, wie sehr ein landwirtschaftlicher Betrieb in 35 Jahren zu einem Ort der Begegnung werden kann.

Ausgezeichnet 3: KlosterGut Schlehdorf am Kochelsee

Alphorn, Country-Musik, Alpakas, Blumenkränze und ein Erntedank-Wagen mit den Schätzen des Gartens: Beim Hoffest des KlosterGuts Schlehdorf kamen am 20. September rund 250 Gäste zusammen. Besonders machte das Fest auch die kleine Bühnenshow, bei der die Menschen hinter dem Projekt – von der Gärtnerin über den Landwirt bis zum Hofcafé-Team und den Genossenschafterinnen – selbst zu Wort kamen. So wurde aus einem ehemaligen Kloster ein lebendiger Ort für Landwirtschaft, Begegnung und Gemeinschaft.

Ausgezeichnet 4: Die Allianz SE, München

Ein Bio-Erlebnis muss nicht auf dem Bauernhof stattfinden. Das zeigte die „Bio-Erlebniswoche in der Kantine“ der Allianz SE in München. Rund 1.500 Menschen kamen vom 22. bis 25. September 2025 in der Mitarbeiterkantine mit Bio in Berührung. Auf den Bildschirmen wurde erklärt, was Bio bedeutet, Lieferanten berichteten von ihren Höfen und täglich gab es neue vegane Bio-Gerichte. So wurde Bio mitten im Arbeitsalltag erlebbar – zwischen zwei Meetings und auf dem Weg zur Salatbar.

Ausgezeichnet 5: Die Ökomodellregion stadt.land.wü in Würzburg

Beim „Bio- & Streuobstmarkt“ im Innenhof des Würzburger Landratsamtes kamen am 28. September 2025 Bio und Streuobst zusammen. Rund 900 Gäste besuchten den Markt, auf dem unter anderem regionale Bio-Produkte, verschiedene Apfelsorten, eine Apfelverkostung, eine Bio-Weinprobe und frisch gepresster Apfelsaft angeboten wurden. Die Bayerische Bio-Königin und die Fränkische Apfelkönigin waren gemeinsam unterwegs und kamen mit Ausstellern und Besuchern ins Gespräch. Wegen des großen Andrangs musste sogar ein Bio-Bauer spontan Kartoffeln und Kürbisse nachliefern.

Die fünf preisgekrönten Veranstaltungen finden Sie auf www.bioerlebnistage.de/gewinner-portraits-2025/

Die bayerischen Bio-Erlebnistage

Die Bio-Erlebnistage finden in diesem Jahr noch bis zum 11. Oktober statt. Rund 150 Bio-Höfe, Verarbeitungs- oder Gastronomiebetriebe in ganz Bayern öffnen ihre Türen und laden auf über 220 Veranstaltungen dazu ein, ökologische Landwirtschaft und Bio-Lebensmittel zu entdecken. Wer teilnimmt, kann selbst erleben: Bio ist vielfältig, zukunftsweisend – und macht Freude.

Die Bio-Erlebnistage sind eine Veranstaltungsreihe der Landesvereinigung für den ökologischen Landbau in Bayern e.V. (LVÖ) mit ihren Mitgliedsverbänden Bioland, Naturland, Biokreis und Demeter und des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus (StMELF).

Weitere Informationen und das Programm der Bayerischen Bio-Erlebnistagen 2026 auf www.bioerlebnistage.de